

**Handball – Wir. Gewinnen. Gemeinsam.**

Bayerischer Handball-Verband e. V. · Georg-Brauchle-Ring 93 · 80992 München



**BHV**

Bayerischer  
Handball-Verband

**ALPENVORLAND**

# **Bayerischer Handball- Verband Bezirk Alpenvorland**

**Bayerischer Handball-Verband e.V.**

**Bezirk Alpenvorland**

Simmersbergweg 24

82441 Ohlstadt

[www.bhv-online.de](http://www.bhv-online.de)

**Ursula Hammerl**

stv. Bezirksvorsitzende Spielbetrieb

[ursula.hammerl@bhv-online.de](mailto:ursula.hammerl@bhv-online.de)

**P** (08841) 7232

**F** (08841) 676477

Zusatzbestimmungen zu den  
Durchführungsbestimmungen  
des BHV und des Bezirks  
Alpenvorland für das  
Schiedsrichterwesen im Bezirk  
Alpenvorland

## **Inhaltsverzeichnis**

I. Allgemeines.....	3
II. Schiedsrichtereinteilung.....	3
Verantwortungsbereich der Einteiler .....	3
Einteilung direkt durch die Schiedsrichtereinteiler des Bezirks .....	3
Einteilung über Vereinspakete und VSO-Spiele.....	4
Offene Spielaliste .....	5
Schiedsrichtereinteiler.....	5
III. Schiedsrichterbeobachtung.....	6
Allgemeine Hinweise.....	6
Schiedsrichterbeobachtereinteiler .....	6
Spezifisches zur Beobachtung.....	6
Hilfestellung für die Beobachtung .....	7
Fehlermatrix .....	8
IV. Schiedsrichtercoaching.....	10
Allgemeine Hinweise.....	10
Schiedsrichtercoachingeinteiler .....	10
Leitlinien für das Coaching.....	10
V. Betreuung von Schiedsrichterneuligen .....	11
Allgemeine Hinweise.....	11
IV. Abrechnungsmodalitäten und Anerkennung .....	11
IV. Schiedsrichterminderspiele.....	12
V. Ordner.....	12
VI. Rechtliche Bestimmungen.....	12

## **I. Allgemeines**

Diese Zusatzbestimmungen wurden in Abstimmung der Bezirksspielleitung und des Bezirksschiedsrichterausschusses des Bezirks Alpenvorland erstellt und soll die Organisation des Schiedsrichterwesens des Bezirks in den folgenden Bereichen genauer regeln:

- Schiedsrichtereinteilung
- Schiedsrichterbeobachtung
- Schiedsrichtercoaching
- Schiedsrichterbetreuung

Ebenso sollen Pflichten des Bezirks, der Vereine, sowie der Schiedsrichter genauer definiert werden. Bestimmungen, welche in den Dfb des BHV oder des Bezirks schon erläutert wurden, sind hier nicht nochmals zu finden.

## **II. Schiedsrichtereinteilung**

### **Verantwortungsbereich der Einteiler**

Der Bezirk Alpenvorland ist nach den aktuellen Bestimmungen verantwortlich für die Einteilung aller Spiele des Bezirks Alpenvorland, sowie für die Spiele des überregionalen Spielbetriebs der Jugend auf Gebiet des Bezirks Alpenvorland. Ausgenommen sind:

- Regionalliga männliche A-Jugend
- Regionalliga männliche B-Jugend
- Regionalliga weibliche B-Jugend

Diese werden vorrangig vom BHV eingeteilt. Sollte der BHV in diesen Ligen keine Schiedsrichterteams finden, wird die Einteilung an den jeweiligen Bezirk weitergegeben.

### **Einteilung direkt durch die Schiedsrichtereinteiler des Bezirks**

Die Schiedsrichtereinteiler des Bezirks teilen im Erwachsenenbereich die Bezirksoberligen und die Bezirksliga Männer ein.

Im Jugendbereich werden die Spiele der Jugendregionalligen und Oberligen der weiblichen und männlichen A- und B-Jugend eingeteilt. Ebenso die Bezirksoberliga der männlichen und weiblichen D-Jugend. Sollte der Süd-Cup der D-Jugend im Bezirk Alpenvorland stattfinden, wird dieser ebenso durch den Bezirk eingeteilt.

Die Einteilung der Teams bzw. Einzelschiedsrichter für diese Ligen erfolgt über nuLiga. Eine Rückmeldung durch den Einzelschiedsrichter bzw. einen der beiden Teamschiedsrichter ist für die Zu- bzw. Absage erforderlich.

Für die Einteilung ist die Rückmeldung in der Freiterminliste in nuLiga erforderlich und diese ist aktuell zu halten. Ebenso sollte nicht die Funktion der Mannschaftszuordnung für die Meldung der Freitermine genutzt werden, da hierbei immer der komplette Spieltag für den Schiedsrichter bzw. das Team gesperrt wird, obwohl zum Beispiel am Vormittag noch ein Spiel gepfiffen werden könnte. Für eine einfachere und flexible Organisation der Schiedsrichtereinteilung werden folgende Einteilungsintervalle für die Saison 2025/26 festgelegt. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen alle Schiedsrichter ihre Freitermine aktualisiert haben:

1. 19.09. – 16.11.25  
Freitermine bis 24.08.25 eingeben
2. 16.11. – 21.12.25  
Freitermine bis 19.10.25 eingeben
3. 10.01. – 01.03.26  
Freitermine bis 22.12.25 eingeben
4. 01.03. – 30.06.26  
Freitermine bis 01.03.26 eingeben

Nach der Einteilung haben die eingeteilten Einzelschiedsrichter bzw. Schiedsrichterteams drei Tage Zeit, auf ihre Einteilung zu reagieren und diese zu- bzw. abzusagen. Ausgenommen sind Einteilungen, die drei oder weniger Tage vor dem entsprechenden Spiel vorgenommen wurden. Diese gelten als kurzfristige Einteilungen und sind bitte schnellstmöglich rückzumelden. Wir bitten daher alle Schiedsrichter vor allem am Donnerstag und Freitag Ihr E-Mailpostfach im Auge zu behalten. Schiedsrichter bzw. Schiedsrichterteams, die ihrer Rückmeldepflicht nicht nachkommen, können auf Bitten der Schiedsrichtereinteiler durch die stv. Bezirksvorsitzenden Spielbetrieb einen Bescheid mit einer entsprechenden Geldstrafe nach Finanzordnung und Rechtsordnung für Ihren Verein erhalten. Die Höhe wird von der Stv. BV Spielbetrieb in Anbetracht der Umstände und des festgelegten Rahmens durch die Rechtsordnung festgelegt. Grundsätzlich wird wie folgt die Strafgebühr festgelegt:

1. Erste fehlende Rückmeldung Erinnerungsmail an den/die Schiedsrichter
2. Zweite fehlende Rückmeldung Erinnerungsmail an den/die Schiedsrichter
3. Ab der dritten Erinnerung behält sich der Bezirk vor entsprechende Strafgebühren für jede weitere fehlende Rückmeldung wie folgt gestaffelt an den Verein per Bescheid zu erheben:
  - a. Dritte Erinnerung: 25€
  - b. Vierte Erinnerung: 50€
  - c. Fünfte Erinnerung: 75€
  - d. Weitere entsprechend folgend...

Erfolgt die Bestätigung nicht fristgerecht, ist jederzeit eine Umbesetzung möglich, es besteht kein Anspruch auf bestimmte Spiele. Ebenso behält sich der Bezirksschiedsrichterausschuss generell (bei allen Spielen in der Einteilungs-Verantwortlichkeit des Bezirks Alpenvorland) Umbesetzungen nach erfolgter Einteilung vor, insbesondere zu Ausbildungs-/Lehrzwecken. Betroffene Schiedsrichter werden möglichst frühzeitig über nuLiga informiert.

## **Einteilung über Vereinspakete und VSO-Spiele**

Alle anderen Spiele, die nicht direkt durch die Schiedsrichtereinteiler eingeteilt werden, werden über Vereinspakete an die Vereins-Schiedsrichter-Obleute (VSO) verteilt. In dem Vereinspaket können sich zwei Arten von Spielen befinden:

- Bei VSO-Spielen handelt es sich um Spiele, die der Heimverein durch seinen VSO einteilen lassen, soll. Das heißt der VSO teilt Heimschiedsrichter ein. Grundsätzlich werden im Bezirk Alpenvorland nur ÜBL-Spiele, Spiele der D-Jugend Bezirksklasse und Bezirksliga sowie Spiele der AK-Ligen mit Heimschiedsrichtern besetzt.
- Alle anderen Spiele im Vereinspaket sind Spiele, bei denen der VSO seine Schiedsrichter, für die ihm bzw. seinem Verein zugeteilten Spiele einteilt.

In der Saison 2025/26 werden die Vereinspakete durch die Schiedsrichtereinteiler spätestens zu den beiden folgenden Daten versendet:

- 20.08.2025
- 30.12.2025

Grundsätzlich wird um eine möglichst komplette Zusendung der Einteilung an die Schiedsrichtereinteiler ([einteilungbez7@bhv-online.de](mailto:einteilungbez7@bhv-online.de)) gebeten. Da dies nicht für jedes Spiel zum Anfang bzw. zur Mitte der Saison möglich ist, hat eine Meldung der Spiele bis spätestens 14 Tage vor Spieltermin an [einteilungbez7@bhv-online.de](mailto:einteilungbez7@bhv-online.de) zu erfolgen.

Sollte ein VSO in seinem Verein keinen Schiedsrichter für das zugeteilte Spiele finden, ist wie folgt vorzugehen:

1. Es ist bei den VSO von mindesten drei anderen Vereinen aus der näheren Umgebung anzufragen, ob ein Schiedsrichter von Ihnen das Spiel übernehmen kann. Zur besseren Kommunikation zwischen den VSO, wird jeweils mit den Vereinspaket eine Kontaktliste aller VSO im Bezirk Alpenvorland versandt.
2. Sollte sich auf dem ersten Weg kein Schiedsrichter finden, ist spätestens 14 Tage vor dem Spieltermin, dies den Schiedsrichtereinteilern mitzuteilen, damit diese das Spiel in die offene Spieliste übernehmen können.

Sollten die Fristen zur Meldung der Besetzung der Vereinspakete nicht eingehalten werden, wird wie folgt vorgegangen:

1. Erinnerung: Der jeweilige Verein wird in Form des VSO durch die Einteiler gebeten, die Einteilung zukommen zu lassen.
2. Erinnerung: Der jeweilige Verein wird in Form des VSO durch die Einteiler gebeten, die Einteilung zukommen zu lassen.
3. Ab der dritten Erinnerung behält sich der Bezirk vor entsprechende Strafgebühren für jede weitere fehlende Meldung wie folgt gestaffelt an den Verein per Bescheid zu erheben:
  - a. Dritte Erinnerung: 50€
  - b. Vierte Erinnerung: 100€
  - c. Fünfte Erinnerung: 150€
  - d. Weitere entsprechend folgend...

Für die Qualifikation 2026 werden ebenso Vereinspakete oder eine Schiedsrichter Abfrage mit Freiterminmeldung der einzelnen Schiedsrichter an die VSO versendet. Ziel ist es die Vereinspakete oder direkte Schiedsrichter Einteilung frühzeitig zu verschicken. Jedoch ist der Bezirk von der Einrichtung der Zugänge für die Spiele auf BHV-Ebene von der Bereitstellung des BHV abhängig. Daher werden Rückmeldefristen in diesem Fall beim Versand der Vereinspakete oder Melde-Abfragen festgelegt.

Für die Rückmeldefristen (Abfrage oder Vereinspakete) gelten die gleichen Regeln bezüglich der Erinnerungen wie oben, Erinnerungen in diesem Fall werden zu den obigen hinzugezählt (Jugendqualifikation 2026/27 zu den Erinnerungen der Meisterschafts-Saison 2025/26). Im Falle von Vereinspaketen ist im Falle unbesetzter Spiele das Vorgehen wie oben beschrieben bindend.

## Offene-Spiele-Liste

Die Schiedsrichtereinteiler des Bezirks Alpenvorland stellen über folgenden Link eine offene Spieliste zur Verfügung, in der die Schiedsrichter bzw. Teams aller Bezirke, aber vor allem des Bezirks Alpenvorland offene Spiele einsehen und an [einteilungbez7@bhv-online.de](mailto:einteilungbez7@bhv-online.de) das Interesse an der Spielleitung bekunden können. Ein Anspruch auf Ansetzung besteht nicht.

Link:

<https://www.bhv-online.de/alpenvorland/offene-spiele-liste>

## Schiedsrichtereinteiler

Christian Hutner  
Mobil: 0151 53745412  
E-Mail: [christian.hutner@bhv-online.de](mailto:christian.hutner@bhv-online.de)

Simon Würfl  
Mobil: +43 664 75000148  
E-Mail: [simon.wuerfl@bhv-online.de](mailto:simon.wuerfl@bhv-online.de)

Rene Finsterwalder  
Mobil: 0152 34540151  
E-Mail: [rene.finsterwalder@bhv-online.de](mailto:rene.finsterwalder@bhv-online.de)

Luca Weyhofen  
Mobil: 0163 1634387  
E-Mail: [luca.veyhofen@bhv-online.de](mailto:luca.veyhofen@bhv-online.de)

Zur besseren Organisation und zur schnelleren Reaktion der Schiedsrichtereinteiler, ist von allen Schiedsrichtern und VSO über die Sammemailadresse [einteilungbez7@bhv-online.de](mailto:einteilungbez7@bhv-online.de) mit den Einteilern zu kommunizieren. Alle Einteiler und weitere Mitglieder des BSA haben Zugriff auf diese E-

Mailadresse. Bei kurzfristigen Ereignissen (Krankheit am Spieltag, kurzfristige höhere Gewalt) ist zusätzlich ein Einteiler telefonisch zu informieren.

### **III. Schiedsrichterbeobachtung**

#### **Allgemeine Hinweise**

Die Abwicklung der Schiedsrichterbeobachtung wird vollumfänglich über nuLiga geregelt. Dies umfasst:

- Die Ansetzung und Bestätigung/Rückgabe von Beobachtungen via nuLiga. ähnlich der Schiedsrichtereinteilung
- Der Beobachtungsbogen ist innerhalb von 4 Tagen in nuLiga auszufüllen
- Lediglich die nuLiga-Abrechnung für Beobachter ist an [beobachtungbez7@bhv-online.de](mailto:beobachtungbez7@bhv-online.de) zu senden.

Der Bezirk Alpenvorland führt keine Schiedsrichterbeobachtung durch die Vereine durch.

Alle Kaderschiedsrichterteams, welche in der Saison 2025/26 in den nächsthöheren Kader aufsteigen wollen, haben sich bis zum 01.10.2025 an [beobachtungbez7@bhv-online.de](mailto:beobachtungbez7@bhv-online.de) zu melden. Für die Aufstiegsbeobachtungen werden folgende Standards gesetzt:

- mindestens vier Beobachtungen durch mind. zwei unterschiedliche Bezirksbeobachter
- Abschluss des DHB-Schiedsrichtertest unter Aufsicht
- Abschluss eines Teamvideotests unter Aufsicht
- Abschluss eines Einzelvideotests unter Aufsicht
- Abschluss des Shuttleruns des DHB unter Aufsicht

Die Ermittlung der aufstiegsberechtigten Teams sollte bis zum 10.04.2026 abgeschlossen sein und die Entscheidung wird durch den BSA bekannt gegeben.

Alle anderen Kaderschiedsrichterteams erhalten soweit möglich zwei Beobachtungen oder zwei Coachings in der Saison 2025/26

#### **Schiedsrichterbeobachtereinteiler**

Christian Hutner  
Mobil: 0151 53745412  
E-Mail: [christian.hutner@bhv-online.de](mailto:christian.hutner@bhv-online.de)

Zur besseren Organisation und zur schnelleren Reaktion der Schiedsrichterbeobachtereinteiler, bitten wir alle Schiedsrichter und VSO, möglichst über die Sammemailadresse [beobachtungbez7@bhv-online.de](mailto:beobachtungbez7@bhv-online.de) mit den Einteilern zu kommunizieren. Alle Einteiler und weitere Mitglieder des BSA haben Zugriff auf diese E-Mailadresse. Bei Kurzfristigen Ereignissen (Krankheit am Spieltag, kurzfristige höhere Gewalt) ist zusätzlich ein Einteiler telefonisch zu informieren.

#### **Spezifisches zur Beobachtung**

- Was wollen wir mit der Schiedsrichterbeobachtung erreichen?
  - Herausarbeitung von Schwerpunkten für das Lehrwesen
  - Hilfestellung an die Schiedsrichter durch detaillierte Auswertung
  - Übersicht über den Leistungsstand der Schiedsrichter im Bezirk
- Was ist zu bewerten?

- zu bewerten sind: Anwendung und Umsetzung der Spielregeln (A1 – A8) sowie Persönlicher Eindruck der Schiedsrichter (B1 – B4)
- Wie ist zu bewerten?
  - Vergabe von Punkten (8-0) in Einzelkategorien, basierend auf den Leistungen des Gespanns über 60 Minuten gesehen, die am Ende zu einer Gesamtpunktzahl führen; Ausgangspunktzahl jeder Kategorie = 6 Punkte

## Hilfestellung für die Beobachtung

- **A1) Spielgedanke/Vorteil**
  - Förderten die Entscheidungen der Schiedsrichter den Spielfluss oder störten sie diesen?
  - Konnten die Schiedsrichter den technischen Fähigkeiten/Fertigkeiten der Spieler folgen?
  - Gelangen Vorteile mit Torerfolg oder wurden diese unterbunden? Wurde bei der Vorteilsgewährung ggf. das Regelwerk missachtet?
- **A2) Stürmerfoul**
  - Wurde das Stürmerfoul mit Ball erkannt? Wurden Stürmerfouls ohne Ball erkannt? Wurden provozierte Stürmerfouls korrekt geahndet?
  - Wurden Angreifervergehen ebenso geahndet, wie Abwehrvergehen?
- **A3) Progressivität/Strafmaß**
  - Verfolgten die Schiedsrichter über die gesamte Spielzeit ihre Linie? War sie schwankend? Passt das Strafmaß zur Situation, die bestraft wird? Passt die Verhältnismäßigkeit? Wurde nach gewährtem Vorteil nachträglich bestraft?
- **A4) Spielen des Balls**
  - Wurde die Schritte-Regel richtig beurteilt? War eine klare Linie vorhanden? Wurde zu kleinlich/großzügig verfahren?
  - Wurden Fußfehler korrekt beurteilt und geahndet?
  - Wurden Prell- und Zeitfehler (3-Sekunden-Regel) richtig beurteilt?
- **A5) Betreten des Torraums**
  - Wurden Vergehen des Angreifers korrekt geahndet (z. B. Hinterlaufen der Abwehr, Übertreten, ...)?
  - Wurden Vergehen der Abwehr korrekt geahndet (z. B. Abwehr im Raum, ...)?
- **A6) Wurfentscheidungen**
  - Waren die Wurfentscheidungen korrekt?
  - Gab es zu wenig Freiwürfe? Hätte es mehr 7-Meter geben müssen? Oder umgekehrt?
- **A7) Passives Spiel**
  - War über die gesamte Spielzeit eine klare Linie zu erkennen? Wurde diese konsequent umgesetzt?
- **A8) Weitere Regeln**
  - Begann das Spiel pünktlich? Waren die Schiedsrichter für einen verspäteten Beginn verantwortlich?
  - Wurden die Ordnungsprinzipien eingehalten? Wurde der Wurf korrekt ausgeführt?
- **B1) Persönlichkeit der Schiedsrichter**
  - Agierten die Schiedsrichter unnatürlich/überheblich? Waren sie arrogant? Waren sie nervös/wenig souverän/etc.?
  - Waren die Schiedsrichter über die gesamte Spielzeit konzentriert?
  - Liesen sich die Schiedsrichter von Publikum/Offiziellen/ Spielern beeinflussen?

- **B2) Stellungsspiel**
  - Hatten die Schiedsrichter stets eine gute Beobachungsposition? Haben sich die Schiedsrichter der Dynamik des Spiels angepasst?
- **B3) Einflussnahme/Kommunikation**
  - Setzen die Schiedsrichter optische/akustische/verbale Kommunikation ein? Kommunizierten die Schiedsrichter mit allen beteiligten (Spielern, Trainern, Kampfrichter, ...)
  - Diskutierten die Schiedsrichter zu viel?
- **B4) Gesamteindruck**
  - Waren die Schiedsrichter dem Spiel gewachsen? Waren sie mit der Spielleitung überfordert? Wurden gleiche Situationen stets gleich gehandelt? War die Spielleitung über die gesamte Spielzeit konstant?

**ACHTUNG: Dieser Teilbereich wird in der Punktzahl auch beeinflusst durch die Bewertung in den Bereichen A1 – B3 (siehe Fehlermatrix)!**

## Fehlermatrix

		<b>Faktoren</b>								
Anzahl normale Fehler (pro Krit)	Anzahl gravierende Fehler (pro Krit.)	8	7	6	5	4	3	2	1	0
0	0	XX	XX	XX						
1	1		X	X	X	X				
2	2				X		X			
3	3					X		X		
4	4					X	X		X	
5	≥ 5						X			X
6								X		
7									X	
≥ 8										X

  

überzeugende Linie, positiv spielbeeinflussend, Höchstmaß fehlerfreier Entscheidungen	durchgängig klare Linie, allen Herausforderungen des Spiels gewachsen, durchweg richtiges reagieren auf Spielsituationen, kaum sichtbare Einzelfehler	ordentliche, durchgängige Spielleitung, SR werden Spielanforderungen gerecht, aber Fehler häufen sich ("einige Fehler") bzw. werden deutlich sichtbar	schwankende, nicht durchgängige Linie, am Spiel Beteiligte haben Probleme sich darauf einzustellen, Fehler wiederholen sich mehrfach	keine Linie erkennbar, SR sind überfordert, Spielfortsetzung gestört
---	---	---	--	--

## Hinweise

- **Unbedeutende Fehler:**
  - Fehler, die für den Laien kaum sichtbar sind und keinen Einfluss auf den Spielverlauf, Spielcharakteristik bzw. keine Tore zur Folge haben oder gar den Spielausgang beeinflussen.
- **Normale Fehler:**
  - Fehler, die in einer Beobachtung angesprochen werden müssen und somit Einfluss auf die SR-Leistung haben.
- **Gravierende Fehler:**
  - Fehler, die als "klare Fehlentscheidung", ggf. mit Folgeauswirkungen, einzustufen sind (sog. "Negative Big Points").

- Eine nicht erkannte oder falsch gegebene Disqualifikation (mit oder ohne Bericht nicht von Belang) mindert die Bewertung in A3 wie bisher auch um Faktor 2. (Ohne entspr. Aktion: Faktor 5 -> Fehlentscheidung -> Faktor 3)
- Jedes Kriterium ist einzeln zu bewerten!
- **Handhabung B4) Spielleitung insgesamt:**
  - 1x niedrigste Bewertung -> B4 kann nicht um max. 2 Punkte besser sein als die niedrigste Bewertung in A1 - B3
  - 2x niedrigste Bewertung -> B4 kann noch um max. 1 Punkt besser sein als die niedrigste Bewertung in A1 - B3
  - 3x niedrigste Bewertung -> niedrigste Bewertung aus A1 - B3 übernehmen.

**Beispiel Rückseite des Beobachtungsbogens:**

<p><b>Was gelang den Schiedsrichtern besonders gut?</b>  A5 + A6 : Hier waren nahezu alle Entscheidungen nachvollziehbar und richtig. Betreten des Torraums wurde konsequent von der ersten bis zur letzten Minute strikt geahndet.</p>	<b>im regeltechnischen Bereich</b>	<p><b>Gibt es Mängel/Kritik? (Hinweise/Verbesserungsvorschläge)</b>  A3: Vor allem "Halten/Ringen am Kreis" wurde nicht konsequent geahndet. Hier von Beginn an die Richtung vorgeben und die richtigen Abwehrspieler "packen" (4:39 21/B 23:40 7/R, 30:53 21/B). Hier die ähnliche Vorgehensweise wie bei "Stoßen in der Luft". Allerdings bei Progression auch die Verhältnismäßigkeit im Vergleich zu ähnlichen Situationen und die dort gezeigte Aktion berücksichtigen (Gleichbehandlung). A5: Bei Mannschaften wie Stadeln, die ausschließl. "Schnelle Mitte" spielt in jedem Falle zu Beginn des Spiels die AKzente setzen und auf Korrektheit des Anwurfs bestehen! Keine Schlampigkeit zulassen!</p>
<p>Hier überzeugte mich vor allem die Anwendung der optischen und akustischen Signale. Handzeichen werden für alle sichtbar korrekt und deutlich gezeigt. Mit diesem Verhalten wirken ihre Entscheidungen, auch die nicht so eindeutigen, klar und nicht diskutabel. Das ist wirklich sehr gut.</p>	<b>im persönlichen Bereich</b>	<p>B2: Hier muss vor allem an den zu häufigen Doppelpfiffe gearbeitet werden. Nikolaus muss sich hier als TSR mehr zurücknehmen, auch einmal auf Kosten einer Fehlentscheidung, wenn sein Partner die Situation nicht erkennt. Dadurch untergräbt er aber auch nicht die Autorität seines Teampartners. Kleinere Mängel wie Anpffiff ohne Blickkontakt zu Z/S (44:42 Min.) oder aber auch ein Vergessen der Spielfortsetzung runden die Mängel in dieser Rubrik ab. Keine Beanstandungen gab es von mir in B2 bei der Bewertung des Stellungsspiels. Gute Pendelbewegungen haben immer den guten Einblick in die Situation gewährt. Ob dann immer richtig entschieden wurde, ist eine andere Frage, aber die Vorgaben zum Stellungsspiel werden gut umgesetzt. VOR dem Spiel bei der technischen Besprechung Situation/Einsatz mit Wischer klären. Dies darf keine längere Unterbrechung im Spiel verursachen.</p>

## IV. Schiedsrichtercoaching

### Allgemeine Hinweise

Das Schiedsrichtercoaching im Bezirk Alpenvorland soll zur individuellen Förderung von Schiedsrichterteams herangezogen werden. Hierbei sollen erfahrene Schiedsrichter des Bezirks, bzw. Schiedsrichter aus einem höheren Kadern Schiedsrichter aus einem niedrigeren Bezirkskader, sowie Schiedsrichterteams aus Neulingen und Jungschiedsrichterteams gezielt an Kaderspiele heranführen und diese reflektieren.

Aufgabe des Schiedsrichtercoachings soll es weniger eine Bewertung der Schiedsrichter mit Punkten und Noten sein, sondern viel mehr individuelle, und spezifisch auf einzelne verbesserungsfähige Kompetenzen ausgelegt werden. Das heißt die gecoachten Schiedsrichter sollen durch die Schiedsrichter-Coaches nicht nur beobachtet und bewertet werden, sondern:

- Über die Saison möglichst betreut und gefördert werden.
- Extrinsisch durch spezifische Aufgaben und die Festlegung auf wenige konkret Verbesserungsnotwendige Kompetenzen motiviert werden.
- Durch spezifisches Feedback auf individuelle Schwerpunkte kognitiv aktivieren

Die Abwicklung der Schiedsrichterbeobachtung wird nur teilweise über nuLiga geregelt. Das heißt:

- Die Ansetzung und Bestätigung/Rückgabe von Coachings erfolgt via nuLiga. Ähnlich der Schiedsrichtereinteilung
- Der Coachingbogen ist innerhalb von 7 Tagen auszufüllen und mit der nuLiga-Abrechnung für Beobachter an [beobachtungbez7@bhv-online.de](mailto:beobachtungbez7@bhv-online.de) zu senden.

### Schiedsrichtercoachingenteiler

Luca Weyhofen  
Mobil: 0163 1634387

E-Mail: [luca.veyhofen@bhv-online.de](mailto:luca.veyhofen@bhv-online.de)

Werner Kaiser  
Mobil: 0176 56806236

E-Mail: [werner.kaiser@bhv-online.de](mailto:werner.kaiser@bhv-online.de)

Zur besseren Organisation und zur schnelleren Reaktion der Schiedsrichtercoachingenteiler, bitten wir alle Schiedsrichter und VSO, möglichst über die Sammemailadresse [beobachtungbez7@bhv-online.de](mailto:beobachtungbez7@bhv-online.de) mit den Einteilern zu kommunizieren. Alle Einteiler und weitere Mitglieder des BSA haben Zugriff auf diese E-Mailadresse. Nur in Ausnahmefällen sollte bezüglich der Einteilung direkt mit einem der Einteiler über Ihre private E-Mail oder per Telefon kommuniziert werden.

### Leitlinien für das Coaching

Vor dem Spiel:

- Gespanne wissen, dass ein Coach dabei ist. Vorab kurz besprechen
- Besseres Kennenlernen und kurze Absprachen vor dem Spiel, ggf. Rekapitulation des Teams über seine letzten Spiele mit dem Coach.

Während des Spiels:

- 2-3 Punkte wahrnehmen (gutes und verbesserungswürdiges). Unbedingt Schwerpunkte setzen und beim Feedback nur auf 2 – 3 Verbesserungswürdige Punkte eingehen und dafür Verbesserungsvorschläge besprechen.
- Ggfs. in der HZ mit SR besprechen
- Ausfüllen des Coachingbogens

Nach dem Spiel:

- Spielbericht vor dem Versenden kontrollieren (insbesondere Eintragungen SR-Bericht)
- Konstruktives (!) Feedback und Reflexion, weiteres Vorgehen besprechen
- Coaching Bogen und nuLiga Abrechnung an [beobachtungbez7@bhv-online.de](mailto:beobachtungbez7@bhv-online.de) senden
- Coaching-/Beobachtereinteiler versenden anschließend den Coaching-Bogen an die SR + VSO und archivieren diesen

## V. Betreuung von Schiedsrichterneuligen

### Allgemeine Hinweise

Nach Schiedsrichterordnung des BHV müssen Schiedsrichterneulige in Ihren ersten drei Vollzeitspielen durch Ihren Verein betreut werden. Im Bezirk Alpenvorland ist eine Betreuung von drei Spielen innerhalb des Spieljahrs ausreichend.

- Die Betreuung ist zwingend im Spielberichtsbogen zu dokumentieren. (Eintragung als Schiedsrichterbeobachter und im SR-Bericht)
- Der vom Bezirk zur Verfügung gestellte Betreuungsbogen wird ausgefüllt und ist per E-Mail an [beobachtungbez7@bhv-online.de](mailto:beobachtungbez7@bhv-online.de) zu schicken.
- Die Einteilung nimmt der VSO vor. Er kann Schiedsrichter oder kompetente Funktionäre des Vereins zur Betreuung einteilen. Sollte eine Auswärtsbetreuung notwendig sein, kann auch der VSO oder eine kompetente Person des Heimvereins angefragt und eingeteilt werden.
- Die Betreuung kann in Absprache an den BSA delegiert werden. Diese ist dann kostenpflichtig für den entsprechenden Verein.
- Pro Schiedsrichter darf an einem Tag nur eine Betreuung erfolgen, somit ist es nicht möglich alle drei Betreuungen direkt innerhalb eines Turnieres durchzuführen.
- Hat ein SR-Neuling das 26. Lebensjahr erreicht, entfällt die Pflicht zur Betreuung.
- Die Betreuung kann je nach Erfordernis bis zu einem Jahr fortgeführt werden.
- Betreuungsverstöße führen zur Bestrafung des Vereins. (s. unten)

Sollte ein Verein keine Möglichkeit haben die Betreuung eines Schiedsrichterneulings durchzuführen, kann eine Anfrage auf Amtshilfe an [beobachtungbez7@bhv-online.de](mailto:beobachtungbez7@bhv-online.de) gestellt werden. Die Reisekosten und Beobachtungskosten trägt in diesem Fall der Verein des Schiedsrichterneulings.

Im Allgemeinen wird folgendes Strafmaß festgelegt:

- Eine fehlende Betreuung: 75€
- Zweite fehlende Betreuung: 150€
- Dritte fehlende Betreuung: 300€

## IV. Abrechnungsmodalitäten und Anerkennung

Die Schiedsrichterbeobachtung, das Schiedsrichtercoaching und die Betreuung von Jungschiedsrichterneuligen wird nach Finanzordnung des BHV in der Saison 2025/26 mit 23€ vergütet. Dieselbe Vergütung gilt auch für die Amtshilfe eines Beobachters oder Coaches bei der Neulings Betreuung. Ebenso können Reisekosten abgerechnet werden. Diese orientieren sich am Bundesreisekostengesetz.

Im Weiteren hat die Bezirksspielleitung folgende Punkte beschlossen:

- Der Einsatz eines Schiedsrichterbeobachters oder -coaches bei Meisterschaftsspielen oder Qualifikationsspielen wird mit dem Wert 0,5 pro Spiel bei der Schiedsrichterminderabgabe (Schiedsrichterminderspiele) zum Spieljahresende mit eingerechnet. Die Einberechnung ist

nicht über nuLiga einsehbar und erfolgt erst zur Verrechnung der Schiedsrichterabgabe.

- Die Gesamtkosten der Schiedsrichterbeobachtungen, des Schiedsrichtercoachings und der Betreuung von Schiedsrichter Neulingen im Bezirk Alpenvorland, werden für das Spieljahr vom 01.07 bis zum 30.06 auf alle im Bezirk gemeldeten Erwachsenenmannschaften umgelegt und spätestens mit der 3.Quartalsrechnung an den betroffenen Verein verrechnet. Zur Berechnung der Kosten für die Betreuung der Schiedsrichterneulinge, werden die betroffenen Vereine aufgefordert die gesammelten Abrechnungen für das jeweilige Spieljahr bis zum 30.06. des jeweiligen Jahres an [barbara.bruckner@bhv-online.de](mailto:barbara.bruckner@bhv-online.de) zu schicken. Die Auslagen des Vereins werden im selben Rechnungslauf des Bezirks beglichen.

## IV. Schiedsrichterminderspiele

In diesem Abschnitt wird auf die Schiedsrichterminderspiele und die damit anfallende Schiedsrichterabgabe eingegangen, welche Grundsätzlich mit der 2. Quartalsrechnung verrechnet wird.

Die Kontrolle der Schiedsrichterabgabe kann der Verein über die Downloads im Vereinsbereich durchführen. Wir weisen jedoch auf folgende Punkte hin:

- Schiedsrichtereinsätze in der dritten Liga und höher, sowie in der A-Jugend Bundesliga nicht in dem Kontrollexport enthalten sind.
- Spiele der Mannschaften in der dritten Liga und höher, sowie der A-Jugendbundesliga sind nicht in dem Kontrollexport enthalten.
- Aufgrund der jährlichen Progression der Abgabe pro MinderSpiel kann in dem Export keine verlässliche Kostenprognose erstellt werden.

Mit Abschluss des Spieljahres werden diese Einsätze und Spiele von der stv. Bezirksvorsitzenden Finanzen händisch in die betroffenen Rechnungen ergänzt und je nach manueller Auswertung ein Betrag entsprechend erhöht oder reduziert.

Rückfragen in diesen besonderen Fällen sind an die stv. BV Finanzen zu stellen.

## V. Ordner

Ergänzend zu allen Spielen auf Verbandsebene müssen auch bei allen Spielen im Bezirk (ausgenommen E-Jugend und jünger) Ordner gestellt werden.

**Der Ordner-Chef ist namentlich in nu-Score unter Offizielle einzutragen.**

## VI. Rechtliche Bestimmungen

Notwendige Ergänzungen oder Korrekturen dieser Bestimmungen können jederzeit durch den Bezirksschiedsrichterausschuss oder die Bezirksspielleitung unter Berücksichtigung der Durchführungsbestimmungen und der Ordnungen des Bayerischen Handball-Verbands geändert werden.

Diese Bestimmungen gelten nur für das Spieljahr 2025/2026. Alle bisherigen Bestimmungen verlieren hiermit ihre Gültigkeit.

Ursula Hammerl

Christian Hutner

Stv. Bezirksvorsitzende Spielbetrieb

Bezirksschiedsrichterwart